



11 /2011

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER INDEX

Preise sinken im November 2011 gegenüber Vormonat um 0,1 Prozent –
gegenüber Vorjahr sinkt das Preisniveau um 0,7 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

INHALT

1	ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM NOVEMBER 2011	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	15
5	ZÜRCHER INDEX DER MIETPREISE IM NOVEMBER 2011	17
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	21
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	21
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 412 08 10

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Index der
Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 00
Telefax 044 412 08 40

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2011
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
6.12.2011 (13.12.2011)/anm

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Index der Konsumentenpreise 2011

► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
Januar	Donnerstag	10.02.2011
Februar¹	Mittwoch	09.03.2011
März	Mittwoch	06.04.2011
April	Dienstag	10.05.2011
Mai¹	Dienstag	07.06.2011
Juni	Donnerstag	07.07.2011
Juli	Freitag	05.08.2011
August¹	Dienstag	06.09.2011
September	Donnerstag	06.10.2011
Oktober	Montag	07.11.2011
November¹	Dienstag	06.12.2011
Dezember	Freitag	06.01.2012


Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

➔  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM NOVEMBER 2011

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist im November 2011 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent gesunken und hat den Stand von 99,3 Punkten erreicht (Basis Dezember 2010 = 100). Innert Jahresfrist sanken die Preise um durchschnittlich 0,7 Prozent – so stark wie seit Oktober 2009 (–0,9%) nicht mehr. Zum Vergleich: Die Jahresteuering hatte im Oktober 2011 minus 0,4 Prozent und im November 2010 plus 0,2 Prozent betragen.

Hauptverantwortlich für den leichten Rückgang des Zürcher Index der Konsumentenpreise im November gegenüber dem Vormonat waren günstigere Preise für neue Autos und für Lebensmittel. Sie hatten tiefere Indizes in den Hauptgruppen *Verkehr* (–1,9%) sowie *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (–1,2%) zur Folge. Rückläufig waren im Weiteren die Indexziffern der Hauptgruppen *Freizeit und Kultur* (–0,3%), *Restaurants und Hotels* (–0,2%), *Gesundheitspflege* (–0,1%) sowie *Nachrichtenübermittlung* (–0,1%).

Indexstand	99,3 Punkte
Monatsteuering	–0,1 Prozent
Jahresteuering	–0,7 Prozent

Über dem Stand der Vorerhebung hingegen lagen die Indizes der Hauptgruppen *Wohnen und Energie* (+0,7%), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (+0,4%), *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,3%), sowie *Bekleidung und Schuhe* (+0,1%). Der Index der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* blieb gegenüber dem Vormonat unverändert; das heisst, es gab in diesem Ausgabenbereich keine Teuerung (Anstieg kleiner als 0,05%). In der Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmont keine Preise erhoben.

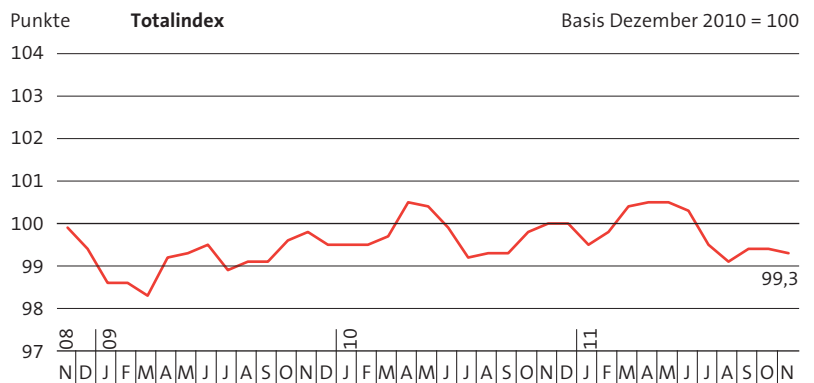
Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter blieb im November sowohl gegenüber dem Vormonat wie auch gegenüber dem Vorjahresmonat praktisch stabil; das heisst, es gab bei den einheimischen Gütern keine Teuerung (Rückgang kleiner als 0,05%). Bei den Auslandsgütern sanken die Preise gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat und 2,6 Prozent. (Grafik G_4, Seite 7).

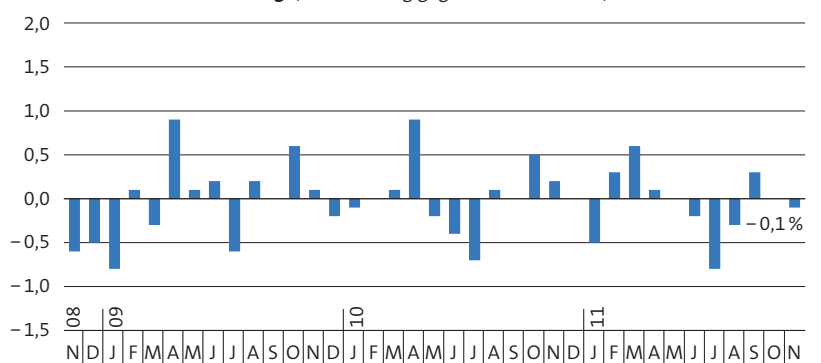
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► November 2008–November 2011

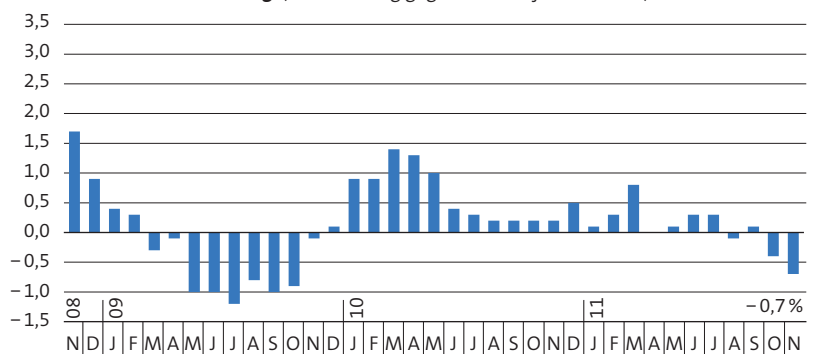
G_1



Monatsteuering (Veränderung gegenüber Vormonat)



Jahresteuering (Veränderung gegenüber Vorjahresmonat)



DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sank gegenüber dem Vormonat um 1,2 Prozent. Günstiger wurden Fruchtm Gemüse wie Auberginen, Gurken oder Tomaten (-17,9%), Wurstwaren (-4,0%), Zitrusfrüchte (-12,8%), Teigwaren (-8,5%), Halbhart- und Hartkäse (-1,8%), Süssgetränke (-3,3%), Frucht- und Gemüsesäfte (-4,2%), Trockensuppen, Gewürze, Saucen (-1,5%), Dauerbackwaren wie Trockenbiscuits (-2,7%), Mehl (9,9%) sowie Rahm (-3,9%). Mehr bezahlen hingegen musste man für Salatgemüse wie Kopfsalat oder Chicorée (+9,6%), Wurzelgemüse wie Fenchel oder Kohlrabi (+5,1%) sowie für Trauben (+2,5%). Teils waren diese Preisänderungen saisonal bedingt, teils kamen sie aufgrund von Aktionen zustande. Innert Jahresfrist sank der Index des Bereichs *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 4,6 Prozent (Vorjahr: -0,7%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* stieg gegenüber der Vormonat um 0,3 Prozent. Teurer wurden vor allem ausländischer Rot- und Weisswein (+1,5% bzw. +7,4%). Die Bier- und Spirituosenpreise hingegen gaben etwas nach (-1,1% bzw. -0,9%). Bei den Tabakwaren wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Preisniveau im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* um 1,7 Prozent (Vorjahr: +1,0%).

Bekleidung und Schuhe

Im Bereich *Bekleidung und Schuhe* stieg der Index gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Kleider wurden um durchschnittlich 0,3 Prozent teurer, wobei vor allem die Preise für Winter-

sportbekleidung (+2,0%) anzogen. Bei den Schuhen sanken die Preise um 0,5 Prozent. Innert Jahresfrist sank das Preisniveau in der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* um 4,2 Prozent (Vorjahr: +0,3%); dabei ist allerdings zu beachten, dass die Preise dieses Ausgabenbereichs dieses Jahr erstmals auch im November erhoben wurden.

Wohnen und Energie

Der Index im Bereich *Wohnen und Energie* stieg gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozent. Ursache dafür waren höhere Heizölpreise (+5,4%; Stichtage: 2. und 15. November) und Wohnungsmieten (+0,4%; mehr zum vierteljährlich berechneten Zürcher Index der Mietpreise auf Seite 17). Die Heizölpreise lagen damit um 17,0 Prozent über dem Stand vor einem Jahr. Etwas mehr bezahlen musste man auch für den laufenden Unterhalt der Wohnung (+1,0%). Die Jahresteuern der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* lag – wie schon im Jahr zuvor – bei 1,6 Prozent.

Hausrat und laufende Haushaltsführung

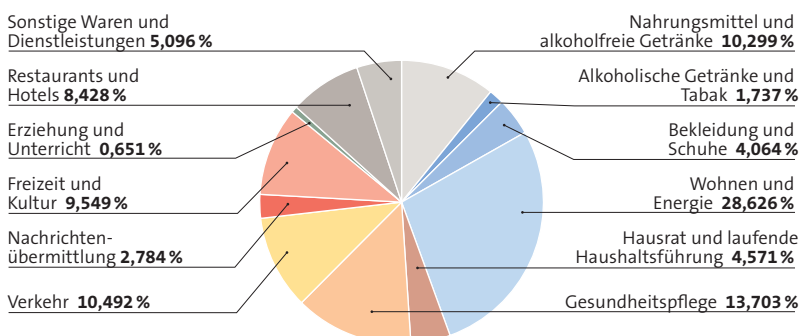
Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* stieg das Preisniveau gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent. Teurer wurden Möbel (Schlafbereich: +4,3%; Küchen- und Gartenbereich: +2,6%; Wohnzimmerbereich: +0,4%) sowie kleine elektrische Haushaltsgeräte wie Ventilatoren oder Heizapparate (+4,2%). Günstiger hingegen wurden grosse elektrische Haushaltsgeräte wie Wäschetrockner und Kühlschränke (-4,6%) sowie Wasch- und Reinigungsmittel (-2,7%). Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Preise in der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um durchschnittlich 1,8 Prozent (Vorjahr: -0,7%).

↳ Fortsetzung Seite 16

Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011

G_2



Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, November 2011

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Index der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2010 = 100						
	2011	Nov. 2011	Okt. 11 – Nov. 11	Nov. 10 – Nov. 11	Dez. 10 – Nov. 11	Okt. 11 – Nov. 11
Total	100	99,3	-0,1	-0,7	-0,7	-0,140
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,299	96,0	-1,2	-4,6	-4,0	-0,121
Alkoholische Getränke und Tabak	1,737	101,7	0,3	1,7	1,7	0,006
Bekleidung und Schuhe	4,064	96,5	0,1	-4,2	-3,5	0,005
Wohnen und Energie	28,626	101,6	0,7	1,6	1,6	0,208
Wohnen	23,927	100,5	0,5	0,5	0,5	0,110
Energie	4,699	106,9	2,0	7,1	6,9	0,099
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,571	98,3	0,4	-1,8	-1,7	0,016
Gesundheitspflege	13,703	99,5	-0,1	-0,6	-0,5	-0,008
Verkehr	10,492	97,4	-1,9	-1,7	-2,6	-0,204
Nachrichtenübermittlung	2,784	100,3	-0,1	0,3	0,3	-0,002
Freizeit und Kultur	9,549	96,0	-0,3	-3,7	-4,0	-0,028
Erziehung und Unterricht	0,651	100,4	//	0,8	0,4	//
Restaurants und Hotels	8,428	101,5	-0,2	1,7	1,5	-0,013
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,096	100,0	0,0	-0,1	0,0	0,001
Art der Güter						
Waren	40,357	97,6	-0,5	-2,5	-2,4	-0,210
Nicht dauerhafte Waren	24,543	99,6	-0,1	-0,5	-0,4	-0,035
Halbdauerhafte Waren	7,240	96,7	0,0	-3,4	-3,3	0,001
Dauerhafte Waren	8,574	92,8	-2,2	-7,4	-7,2	-0,177
Dienstleistungen	59,643	100,4	0,1	0,5	0,4	0,070
Private Dienstleistungen	50,811	100,4	0,1	0,4	0,4	0,070
Öffentliche Dienstleistungen	8,832	100,1	//	1,0	0,1	//
Herkunft der Güter						
Inland	74,260	99,9	0,0	0,0	-0,1	-0,009
Ausland	25,740	97,5	-0,5	-2,6	-2,5	-0,130
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	21,412	100,5	0,4	0,5	0,5	0,096
Index ohne Wohnungsmiete	78,588	98,9	-0,3	-1,0	-1,1	-0,235
Erdölprodukte	3,956	109,3	2,3	11,0	9,3	0,097
Index ohne Erdölprodukte	96,044	98,8	-0,2	-1,2	-1,2	-0,237
Gesundheitspflege	13,703	99,5	-0,1	-0,6	-0,5	-0,008
Index ohne Gesundheitspflege	86,297	99,2	-0,2	-0,7	-0,8	-0,132
Bekleidung und Schuhe	4,064	96,5	0,1	-4,2	-3,5	0,005
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,936	99,4	-0,2	-0,6	-0,6	-0,145
Tabakwaren	0,685	104,5	//	5,7	4,5	//
Index ohne Tabakwaren	99,315	99,2	-0,1	-0,7	-0,8	-0,140
Alkoholische Getränke	2,087	101,1	0,4	0,4	1,1	0,008
Index ohne alkoholische Getränke	97,913	99,2	-0,2	-0,7	-0,8	-0,148
Saisonprodukte	2,909	94,7	-1,5	-4,8	-5,3	-0,044
Index ohne Saisonprodukte	97,091	99,4	-0,1	-0,6	-0,6	-0,096
Administrierte Preise	21,062	100,3	0,0	0,6	0,3	-0,001
Index ohne administrierte Preise	78,938	99,0	-0,2	-1,0	-1,0	-0,139
Kerninflation 1 ¹	88,472	98,9	-0,2	-1,1	-1,1	-0,198
Kerninflation 2 ²	70,321	98,6	-0,3	-1,5	-1,4	-0,197
Frische und saisonale Produkte	4,512	95,9	-0,9	-4,2	-4,1	-0,039
Energie und Treibstoffe	7,016	106,1	1,3	7,0	6,1	0,097
Administrierte Preise ohne Energie	18,151	100,0	0,0	0,3	0,0	-0,001

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► November 2011

T_2

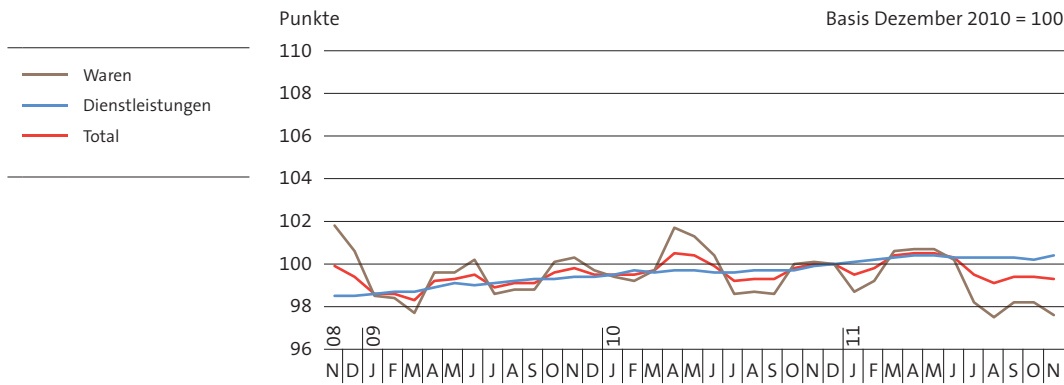
Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%) gegenüber Vormonat	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2010 = 100 Punkte					
	2011	Nov. 2011	Okt. 11 – Nov. 11	Okt. 11 – Nov. 11	Nov. 10 – Nov. 11
Neue Autos	2,673	87,9	-0,166	-6,6	-12,0
Fruchtgemüse (Auberginen, Gurken, Tomaten)	0,199	79,2	-0,035	-17,9	-10,5
Hotellerie	0,956	96,5	-0,024	-2,6	-1,5
Luftverkehr (Linienflüge)	0,479	98,0	-0,024	-4,9	-5,0
Grosse elektrische Haushaltsgeräte (Wäschetrockner, Kühlschränke)	0,434	100,6	-0,021	-4,6	0,1
Wurstwaren (Kalbsbratwurst)	0,509	90,7	-0,019	-4,0	-8,5
Zitrusfrüchte (Mandarinen/Clementinen, Orangen)	0,099	110,0	-0,016	-12,8	-2,9
Benzin	1,851	103,7	-0,012	-0,6	6,0
Teigwaren (Spaghetti)	0,146	85,8	-0,012	-8,5	-17,0
Spiel- und Hobbywaren (Spiele für Spielkonsolen)	0,429	91,7	-0,009	-2,3	-8,1
Medikamente	2,148	97,2	-0,009	-0,4	-3,6
Wasch- und Reinigungsmittel (Abwasch- und Spülmittel für Automaten)	0,335	94,0	-0,009	-2,7	-7,5
Occasionsautos	0,886	94,3	-0,008	-1,0	-6,0
Halbhart- und Hartkäse	0,478	96,8	-0,008	-1,8	-3,8
Süssgetränke (Detailhandel)	0,247	94,8	-0,008	-3,3	-6,6
Pauschalreisen	2,332	92,8	-0,007	-0,3	-7,2
Frucht- und Gemüsesäfte (Detailhandel)	0,175	91,5	-0,007	-4,2	-8,6
PC-Hardware	0,461	80,0	-0,007	-1,8	-20,7
Trockensuppen, Gewürze, Saucen (Flüssigwürze)	0,471	95,7	-0,007	-1,5	-3,5
Dauerbackwaren (Trockenbiscuits)	0,242	94,3	-0,006	-2,7	-5,9
Mehl	0,062	89,5	-0,006	-9,9	-7,2
Rahm	0,123	92,1	-0,005	-3,9	-8,1
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,427	94,8	-0,004	-1,1	-6,9
Konservierte Gemüse und Pilze (tiefgekühlter Spinat)	0,125	90,5	-0,004	-3,4	-8,0
Papierwaren für die Körperpflege	0,201	93,7	-0,004	-1,9	-7,1
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,460	86,3	-0,003	-0,9	-13,9
Rindfleisch (Entrecôte, Voressen)	0,377	98,3	-0,003	-0,9	-2,2
Geräte für die Körperpflege (Rasierapparate)	0,121	99,1	-0,003	-2,6	-2,7
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,282	96,4	-0,003	-1,1	-3,6
Küchenfertige Nahrungsmittel (Pizzas, Fertigmahlzeiten)	0,201	95,8	-0,003	-1,5	-4,3
Haarpflegemittel	0,107	93,9	-0,003	-2,6	-5,6
Schweinefleisch	0,284	97,3	-0,003	-0,9	-3,5
Wohnzimmermöbel	0,661	98,0	0,003	0,4	-1,9
Damenbekleidung	1,596	95,3	0,003	0,2	-6,9
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,552	94,5	0,003	0,6	-5,2
Heimtiere und Heimtierartikel (Hunde-, Katzenfutter)	0,329	94,8	0,004	1,1	-6,0
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,146	101,7	0,004	0,1	1,7
Kartoffeln	0,084	89,6	0,004	5,2	-6,3
Geflügel (frisch oder tiefgekühlt)	0,329	98,8	0,004	1,2	-3,0
Weisswein, ausländisch (Detailhandel)	0,055	102,6	0,004	7,4	1,0
Anderes Fleisch (Wild, Pferdefleisch)	0,190	100,9	0,004	2,2	-1,0
Reis	0,040	96,0	0,004	12,2	-6,5
Anderer Früchte (Trauben)	0,208	97,9	0,005	2,5	-2,4
Mineralwässer und Süssgetränke (Restaurant)	0,498	102,5	0,005	1,0	2,0
Rotwein, ausländisch (Detailhandel)	0,372	98,3	0,005	1,5	-1,8
Wurzelgemüse (Fenchel, Kohlrabi)	0,155	94,3	0,007	5,1	-11,7
Soziale Einrichtungen (Kinderkrippen)	0,387	104,2	0,008	2,0	4,2
Küchen- und Gartenmöbel	0,351	97,6	0,009	2,6	-3,3
Kleine elektrische Haushaltsgeräte (Ventilatoren, Heizapparate)	0,261	92,4	0,010	4,2	-7,2
Diesel	0,466	106,7	0,010	2,1	8,7
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung ¹	1,262	101,7	0,012	1,0	1,7
Salatgemüse (Kopfsalat, Chicorée)	0,234	89,2	0,018	9,6	-12,7
Schlafzimmermöbel	0,445	102,2	0,019	4,3	0,6
Wohnungsmiete	21,412	100,5	0,096	0,4	0,5
Heizöl	1,639	116,5	0,099	5,4	17,0

1 Stundenansätze für Maler/Gipser, Sanitärinstallateur, Elektriker, Schreiner.

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen

G_3

► November 2008 – November 2011

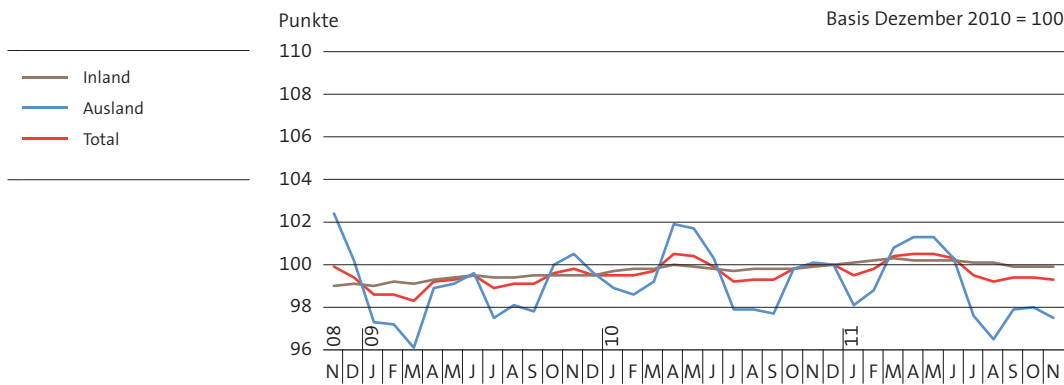


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 40,4%) sank im November gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,5 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 59,6%) hingegen stiegen gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,5 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter

G_4

► November 2008 – November 2011

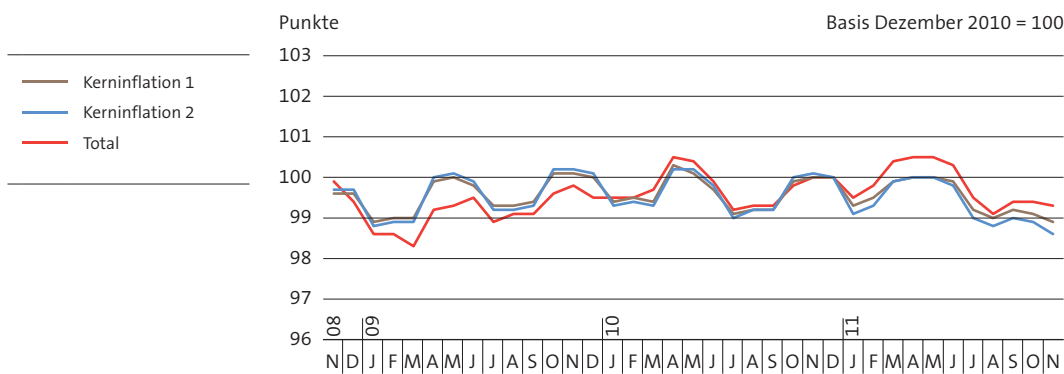


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 74,3%) blieb im November sowohl gegenüber dem Vormonat wie auch gegenüber dem Vorjahresmonat praktisch stabil, das heisst, es gab bei den einheimischen Gütern keine Teuerung. Bei den Auslandsgütern (Gewicht im Index: 25,7%) sanken die Preise gegenüber dem Vormonat um durchschnittlich 0,5 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,6 Prozent.

Indexverlauf der Kerninflation

G_5

► November 2008 – November 2011



Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte, sank im November gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, um 0,3 Prozent. Der Totalindex gab lediglich um 0,1 Prozent nach. Innert Jahresfrist sank die Kerninflation 1 um 1,1 Prozent und die Kerninflation 2 um 1,5 Prozent. Zum Vergleich: Der Totalindex gab im gleichen Zeitraum um 0,7 Prozent nach.

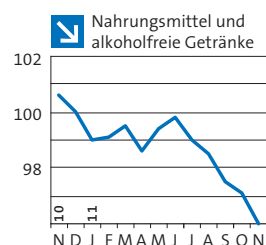
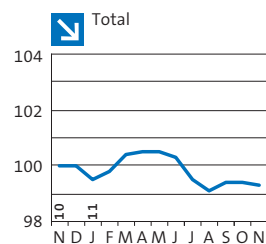
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, November 2011



T_3
↓

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)					
				Monatsteuerung		Jahresteuering			
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell		
Basis Dezember 2010 = 100		2011	Nov. 2010	Okt. 2011	Nov. 2011	Okt. 10–Nov. 10	Okt. 11–Nov. 11	Nov. 09–Nov. 10	Nov. 10–Nov. 11
Total	100,000	100,0	99,4	99,3	0,2	-0,1	0,2	-0,7	-0,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,299	100,6	97,1	96,0	0,1	-1,2	-0,7	-0,7	-4,6
Nahrungsmittel	9,344	100,5	96,7	95,6	0,0	-1,1	-0,6	-0,6	-4,9
Brot, Mehl und Nährmittel	1,596	100,6	97,7	96,4	0,0	-1,4	-0,6	-0,6	-4,2
Reis	0,040	102,7	85,5	96,0	1,6	12,2	-4,4	-4,4	-6,5
Mehl	0,062	96,4	99,3	89,5	-6,0	-9,9	-2,7	-2,7	-7,2
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,173	100,4	99,1	98,5	0,1	-0,6	0,3	0,3	-1,8
Brot	0,481	100,0	99,3	99,2	-0,1	-0,1	1,3	1,3	-0,8
Kleinbrot und -gebäck	0,153	100,0	100,0	99,8	0,5	-0,2	0,4	0,4	-0,2
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	101,2	100,2	100,2	0,4	0,0	-0,6	-0,6	-1,1
Dauerbackwaren	0,242	100,2	96,9	94,3	-0,2	-2,7	-0,7	-0,7	-5,9
Teigwaren	0,146	103,3	93,8	85,8	0,6	-8,5	-5,3	-5,3	-17,0
Andere Getreideprodukte	0,175	100,8	93,8	93,3	0,8	-0,5	-1,2	-1,2	-7,4
Fleisch, Fleischwaren	2,372	100,7	96,9	96,1	0,3	-0,9	-0,5	-0,5	-4,6
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,436	101,0	98,1	98,3	1,0	0,2	-0,8	-0,8	-2,6
Rindfleisch	0,377	100,5	99,2	98,3	1,8	-0,9	1,4	1,4	-2,2
Kalbfleisch	0,176	98,4	94,9	95,2	-0,8	0,3	-2,8	-2,8	-3,2
Schweinefleisch	0,284	100,9	98,2	97,3	-1,8	-0,9	-4,5	-4,5	-3,5
Schafffleisch	0,080	100,5	100,0	100,8	0,9	0,8	1,9	1,9	0,3
Geflügel	0,329	101,8	97,6	98,8	1,6	1,2	-1,8	-1,8	-3,0
Anderes Fleisch	0,190	102,0	98,8	100,9	3,7	2,2	2,1	2,1	-1,0
Fleisch- und Wurstwaren	0,936	100,4	95,1	92,6	-0,7	-2,7	0,0	0,0	-7,8
Wurstwaren	0,509	99,2	94,5	90,7	-2,7	-4,0	1,1	1,1	-8,5
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,427	101,9	95,9	94,8	1,7	-1,1	-1,3	-1,3	-6,9
Fisch und Fischwaren	0,314	102,4	97,0	96,6	0,1	-0,4	-0,7	-0,7	-5,6
Fische, frisch	0,167	101,1	94,1	94,7	-1,2	0,7	-1,0	-1,0	-6,3
Fische, tiefgekühlt	0,072	101,6	94,9	93,9	-0,3	-1,0	-3,7	-3,7	-7,6
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,075	106,3	105,7	103,4	3,7	-2,2	2,9	2,9	-2,7
Milch, Käse, Eier	1,610	100,3	98,3	96,8	-0,3	-1,5	-1,2	-1,2	-3,5
Milch	0,264	101,0	102,4	100,6	-0,3	-1,8	-0,9	-0,9	-0,4
Vollmilch	0,135	101,7	105,1	103,3	0,0	-1,7	-0,8	-0,8	1,5
Andere Milch	0,129	100,2	99,6	97,8	-0,7	-1,8	-1,0	-1,0	-2,4
Käse	0,760	100,4	98,2	96,7	-0,1	-1,5	-1,4	-1,4	-3,7
Halbhart- und Hartkäse	0,478	100,6	98,6	96,8	-0,3	-1,8	-1,6	-1,6	-3,8
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,282	100,0	97,5	96,4	0,1	-1,1	-0,9	-0,9	-3,6
Andere Milcherzeugnisse	0,315	99,1	96,2	95,8	-1,1	-0,4	-1,7	-1,7	-3,3
Rahm	0,123	100,2	95,8	92,1	0,4	-3,9	0,6	0,6	-8,1
Eier	0,148	101,2	98,0	96,7	0,4	-1,3	-0,8	-0,8	-4,4
Speisefette und -öle	0,251	102,2	102,2	101,7	0,5	-0,4	0,1	0,1	-0,5
Butter	0,126	100,2	100,5	99,1	-0,3	-1,4	0,8	0,8	-1,1
Margarine, Speisefette und -öle	0,125	104,2	103,8	104,4	1,2	0,5	-0,6	-0,6	0,1
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,855	100,5	93,7	92,4	-0,2	-1,4	-0,7	-0,7	-8,1
Früchte	0,786	102,7	97,3	95,6	0,4	-1,7	-3,4	-3,4	-6,9
FrISCHE Früchte	0,615	103,4	98,0	96,1	0,3	-1,9	-4,7	-4,7	-7,0
Zitrusfrüchte	0,099	113,3	126,2	110,0	-13,3	-12,8	-5,5	-5,5	-2,9
Steinobst	0,095	100,0	83,0	83,0	0,0	0,0	-3,4	-3,4	-17,0
Kernobst	0,143	99,9	88,2	88,4	4,5	0,2	1,5	1,5	-11,5
Bananen	0,070	109,9	105,9	104,7	6,0	-1,1	0,4	0,4	-4,8
Andere Früchte	0,208	100,3	95,5	97,9	4,2	2,5	-10,2	-10,2	-2,4
Konservierte Früchte	0,171	100,3	94,7	93,8	0,7	-1,0	1,4	1,4	-6,6
Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,069	99,0	91,1	90,0	-0,7	-1,2	1,5	1,5	-9,1
Frisches Gemüse, Kartoffeln und Pilze	0,830	98,5	89,7	89,0	-1,0	-0,8	1,7	1,7	-9,6
Fruchtgemüse	0,199	88,5	96,5	79,2	-12,4	-17,9	0,3	0,3	-10,5
Wurzelgemüse	0,155	106,8	89,7	94,3	2,5	5,1	7,3	7,3	-11,7
Salatgemüse	0,234	102,2	81,3	89,2	8,7	9,6	3,1	3,1	-12,7
Kohlgemüse	0,051	109,8	106,3	106,9	0,8	0,6	0,3	0,3	-2,6
Zwiebeln	0,052	96,9	90,1	90,7	-4,9	0,8	1,0	1,0	-6,4
Andere Gemüse und Pilze	0,055	100,8	91,8	89,9	1,4	-2,0	2,7	2,7	-10,8
Kartoffeln	0,084	95,7	85,2	89,6	2,8	5,2	-4,5	-4,5	-6,3



Legende

- Indexanstieg
- Index unverändert
- Indexrückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

Zürcher Index der Konsumentenpreise

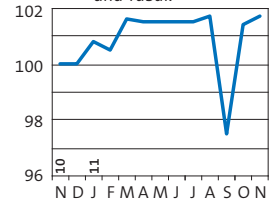
► Die einzelnen Indexpositionen, November 2011

T_3

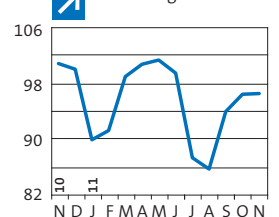


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2011	Nov. 2010	Okt. 2011	Nov. 2011	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2010 = 100					Okt. 10– Nov. 10	Okt. 11– Nov. 11	Nov. 09– Nov. 10	Nov. 10– Nov. 11	
Konservierte Gemüse und Pilze	0,125	98,4	93,7	90,5	-0,8	-3,4	-0,9	-8,0	
Kartoffelhaltige Produkte	0,114	103,5	98,4	96,7	1,3	-1,7	2,6	-6,5	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,674	99,8	95,5	95,4	-0,4	-0,2	-0,5	-4,4	
Konfitüren und Bienenhonig	0,107	98,3	97,3	99,0	1,1	1,7	3,3	0,6	
Schokolade	0,316	100,1	92,8	93,6	-0,8	0,8	-1,2	-6,5	
Süßwaren	0,104	99,7	98,9	97,0	-0,5	-1,9	-0,8	-2,7	
Speiseeis	0,110	100,5	98,0	96,9	-0,2	-1,1	-0,3	-3,6	
Zucker	0,037	99,2	96,8	91,4	-2,0	-5,5	-3,6	-7,9	
Sonstige Nahrungsmittel	0,672	99,5	97,2	95,7	0,2	-1,5	0,3	-3,8	
Trockensuppen, Gewürze, Saucen	0,471	99,2	97,1	95,7	0,0	-1,5	-1,4	-3,5	
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,201	100,0	97,2	95,8	0,6	-1,5	3,9	-4,3	
Alkoholfreie Getränke	0,955	101,2	101,3	99,5	1,8	-1,8	-1,8	-1,7	
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,396	100,3	107,7	107,8	2,1	0,0	0,9	7,4	
Kaffee	0,313	100,2	110,3	110,0	2,8	-0,3	1,0	9,7	
Tee	0,054	100,1	96,2	98,3	-0,3	2,1	-1,2	-1,8	
Kakao und Nährgetränke	0,029	101,0	101,5	101,2	0,8	-0,2	4,3	0,2	
Mineralwässer, Süßgetränke und Säfte	0,559	101,8	96,8	93,7	1,6	-3,2	-3,5	-8,0	
Natürliche Mineralwässer	0,137	104,1	96,1	94,4	6,4	-1,8	-3,5	-9,3	
Süßgetränke	0,247	101,4	98,0	94,8	-0,8	-3,3	-3,7	-6,6	
Frucht- und Gemüsesäfte	0,175	100,1	95,5	91,5	1,0	-4,2	-3,0	-8,6	
Alkoholische Getränke und Tabak	1,737	100,0	101,4	101,7	-0,2	0,3	1,0	1,7	
Alkoholische Getränke	1,052	100,8	99,4	100,0	-0,2	0,6	-0,4	-0,8	
Spirituosen	0,133	100,2	100,6	99,6	0,0	-0,9	-0,2	-0,5	
Brände	0,082	100,2	101,9	100,8	0,2	-1,1	-0,2	0,6	
Likör und Apéro-Getränke	0,051	100,1	98,5	97,8	-0,3	-0,7	-0,2	-2,3	
Wein	0,778	100,9	98,9	100,0	-0,3	1,1	-0,8	-1,0	
Rotwein	0,544	100,0	97,6	98,5	0,0	0,9	-0,7	-1,5	
Rotwein, inländisch	0,172	99,8	99,3	99,1	-0,4	-0,2	-0,2	-0,8	
Rotwein, ausländisch	0,372	100,1	96,9	98,3	0,1	1,5	-0,9	-1,8	
Weisswein	0,183	100,7	98,4	100,5	-0,1	2,2	-0,8	-0,1	
Weisswein, inländisch	0,128	100,3	99,6	99,6	-0,1	0,0	-1,1	-0,6	
Weisswein, ausländisch	0,055	101,5	95,5	102,6	0,0	7,4	0,2	1,0	
Schaumwein	0,051	108,3	113,6	113,6	-2,2	0,0	-3,1	4,9	
Bier	0,141	100,4	101,5	100,3	-0,5	-1,1	2,3	-0,1	
Tabakwaren	0,685	98,8	104,5	104,5	0,0	0,0	3,5	5,7	
Zigaretten	0,640	98,9	104,7	104,7	0,0	0,0	3,2	5,9	
Andere Tabakwaren	0,045	97,8	101,7	101,7	0,0	0,0	9,3	4,0	
Bekleidung und Schuhe	4,064	100,8	96,4	96,5	0,0	0,1	0,3	-4,2	
Bekleidung	3,311	100,8	96,3	96,5	0,0	0,3	0,2	-4,3	
Bekleidungsartikel	3,033	101,0	96,0	96,3	0,0	0,3	0,1	-4,6	
Herrnbekleidung	0,857	99,5	97,4	97,4	0,0	0,1	-0,1	-2,1	
Mäntel, Jacken und Vestons	0,168	100,8	95,6	95,0	0,0	-0,6	2,5	-5,7	
Anzüge	0,115	98,4	97,4	98,4	0,0	1,1	-3,5	0,0	
Hosen	0,191	99,2	88,1	88,3	0,0	0,3	1,9	-11,0	
Oberhemden	0,121	100,1	101,8	101,2	0,0	-0,6	-0,1	1,2	
Strickwaren	0,165	98,8	103,9	104,2	0,0	0,3	-3,5	5,4	
Unterwäsche	0,097	100,0	102,1	102,0	0,0	-0,1	0,8	2,1	
Damenbekleidung	1,596	102,4	95,1	95,3	0,0	0,2	0,2	-6,9	
Mäntel	0,080	101,6	91,0	90,1	0,0	-1,0	1,9	-11,3	
Jupes und Kleider	0,178	105,3	92,8	92,4	0,0	-0,4	3,6	-12,2	
Hosen	0,296	106,0	95,0	95,4	0,0	0,3	0,1	-10,0	
Jacken	0,297	103,0	100,3	101,3	0,0	0,9	-2,3	-1,7	
Blusen und Hemdblusen	0,115	101,5	90,4	90,1	0,0	-0,3	-0,3	-11,2	
Strickwaren	0,385	98,7	98,7	98,8	0,0	0,1	0,2	0,0	
Unterwäsche	0,245	103,2	88,6	89,0	0,0	0,4	2,1	-13,8	
Kinderbekleidung	0,322	97,6	94,8	95,4	0,0	0,6	0,1	-2,3	
Mäntel und Jacken	0,032	102,2	91,3	91,2	0,0	-0,1	-0,6	-10,7	
Hosen und Jupe	0,061	99,4	89,4	91,2	0,0	2,0	-0,1	-8,2	

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



Zürcher Index der Konsumentenpreise

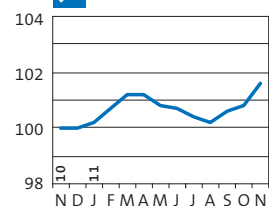
► Die einzelnen Indexexpositionen, November 2011

T_3

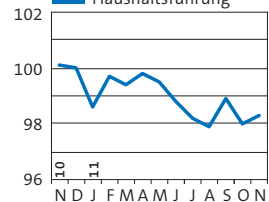


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2010 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2011	Nov. 2010	Okt. 2011	Nov. 2011	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Strickwaren	0,082	98,5	100,3	100,4	0,0	0,1	6,4	1,9
Babybekleidung	0,090	94,7	92,9	93,6	0,0	0,8	-3,3	-1,2
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,057	97,1	97,7	97,7	0,0	0,1	-1,9	0,6
Sportbekleidung	0,258	99,9	98,8	99,6	0,0	0,8	1,4	-0,3
Wintersportbekleidung	0,107	99,1	99,2	101,2	0,0	2,0	3,1	2,2
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,151	100,4	98,4	98,4	0,0	-0,1	0,3	-2,0
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,194	98,8	97,2	97,6	0,0	0,4	0,4	-1,2
Kleiderstoffe	0,022	99,9	100,4	100,2	0,0	-0,3	0,8	0,3
Mercerie und Strickwolle	0,035	95,4	101,6	101,6	0,0	0,0	-5,7	6,5
Anderes Bekleidungszubehör	0,137	99,2	95,6	96,1	0,0	0,6	1,2	-3,1
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,084	100,0	102,2	102,2	0,0	0,0	1,3	2,2
Kleideränderungen	0,024	100,0	101,5	101,5	0,0	0,0	0,6	1,5
Textilreinigung	0,060	100,0	102,5	102,5	0,0	0,0	1,5	2,5
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,753	100,7	97,1	96,6	0,0	-0,4	1,0	-4,0
Schuhe	0,736	100,7	96,9	96,5	0,0	-0,5	1,0	-4,2
Damenschuhe	0,401	101,1	97,7	97,6	0,0	-0,1	0,1	-3,4
Herrenschuhe	0,244	99,0	96,6	95,6	0,0	-1,0	2,4	-3,4
Kinderschuhe	0,091	103,1	94,3	93,5	0,0	-0,8	1,3	-9,3
Reparatur von Schuhen	0,017	100,0	103,2	103,2	0,0	0,0	1,8	3,2
Wohnen und Energie	28,626	100,0	100,8	101,6	0,3	0,7	1,6	1,6
Miete	22,152	100,0	100,0	100,5	0,2	0,4	0,5	0,5
Wohnungsmiete	21,412	100,0	100,0	100,5	0,2	0,4	0,5	0,5
Garagen- und Parkplatzmiete	0,740	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,394	100,0	100,6	101,6	0,6	1,0	1,8	1,6
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,132	99,9	99,1	100,1	0,0	1,1	-1,1	0,2
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,262	100,0	100,7	101,7	0,6	1,0	2,1	1,7
Gebühren	0,381	100,0	100,3	100,3	0,0	0,0	-3,7	0,3
Energie	4,699	99,8	104,8	106,9	0,8	2,0	9,0	7,1
Elektrizität ¹	2,187	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	2,8	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,318	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	-0,1	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,339	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	1,2	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,315	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	2,4	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,202	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	3,0	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,595	100,0	100,3	100,3	0,0	0,0	3,8	0,3
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,209	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	5,7	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,209	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	5,1	0,4
Gas ¹	0,626	100,0	108,9	108,9	0,0	0,0	15,4	8,9
Gas, Verbrauchstyp II	0,182	100,0	108,3	108,3	0,0	0,0	14,3	8,3
Gas, Verbrauchstyp III	0,136	100,0	108,8	108,8	0,0	0,0	15,1	8,8
Gas, Verbrauchstyp IV	0,207	100,0	109,3	109,3	0,0	0,0	15,8	9,3
Gas, Verbrauchstyp V	0,101	100,0	109,4	109,4	0,0	0,0	15,9	9,4
Heizöl	1,639	99,5	110,5	116,5	2,2	5,4	18,1	17,0
Holz	0,149	99,5	92,4	92,4	0,7	0,1	2,4	-7,1
Fernwärme	0,098	100,0	102,6	102,6	0,0	0,0	0,2	2,6
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,571	100,1	98,0	98,3	-0,1	0,4	-0,7	-1,8
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,862	100,6	96,8	98,6	0,0	1,8	-0,9	-1,9
Möbel und Einrichtungszubehör	1,754	100,6	96,7	98,6	0,0	1,9	-1,1	-1,9
Wohnzimmermöbel	0,661	99,9	97,6	98,0	0,0	0,4	-0,9	-1,9
Schlafzimmermöbel	0,445	101,6	98,0	102,2	0,0	4,3	-0,5	0,6
Küchen- und Gartenmöbel	0,351	100,9	95,2	97,6	0,0	2,6	-3,1	-3,3
Einrichtungszubehör	0,297	100,2	94,9	95,7	0,0	0,8	-0,8	-4,5
Bodenbeläge und Teppiche	0,108	100,9	98,6	99,1	0,1	0,5	2,7	-1,7
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,297	100,7	101,0	102,2	-0,2	1,2	-0,2	1,5
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,207	99,8	101,0	102,0	-0,2	1,0	-0,6	2,2
Vorhänge und Zubehör	0,090	103,0	101,1	102,6	-0,1	1,5	0,8	-0,4

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Index der Konsumentenpreise

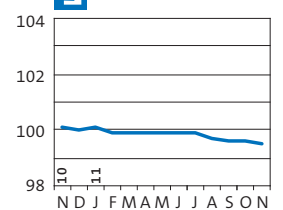
► Die einzelnen Indexpositionen, November 2011

T_3

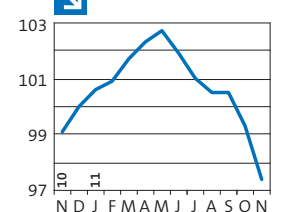


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2011	Nov. 2010	Okt. 2011	Nov. 2011	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2010 = 100					Okt. 10– Nov. 10	Okt. 11– Nov. 11	Nov. 09– Nov. 10	Nov. 10– Nov. 11	
Haushaltsgeräte	0,695	100,1	99,1	97,5	-0,7	-1,6	-1,9	-2,5	
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,434	100,5	105,4	100,6	-2,1	-4,6	-3,9	0,1	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,261	99,6	88,7	92,4	0,9	4,2	0,3	-7,2	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,336	99,1	98,2	97,8	-0,7	-0,4	1,1	-1,3	
Küchen- und Kochgeräte	0,144	98,0	98,0	97,1	-2,0	-1,0	0,1	-1,0	
Geschirr und Besteck	0,116	100,0	98,7	98,9	0,3	0,3	2,6	-1,0	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,076	100,0	97,8	97,5	0,1	-0,2	0,7	-2,4	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,538	98,2	98,4	98,0	-1,8	-0,3	-2,5	-0,2	
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,103	100,0	95,3	95,4	0,4	0,1	-0,6	-4,5	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,435	97,8	99,1	98,7	-2,2	-0,4	-2,9	0,8	
Handwerkzeuge für Haus und Garten	0,080	100,4	100,2	99,9	0,5	-0,2	-0,8	-0,5	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,355	97,3	98,9	98,4	-2,8	-0,5	-3,4	1,1	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,843	100,5	98,0	97,2	1,6	-0,8	1,1	-3,2	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,555	100,7	97,0	95,8	2,3	-1,3	1,8	-4,9	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,335	101,6	96,6	94,0	2,6	-2,7	4,6	-7,5	
Putzmaterial	0,016	100,3	98,7	98,3	0,8	-0,5	1,3	-2,0	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,204	99,3	97,7	98,6	2,0	0,9	-2,3	-0,7	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,288	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Gesundheitspflege	13,703	100,1	99,6	99,5	-0,1	-0,1	-0,5	-0,6	
Medizinische Erzeugnisse	2,638	100,7	97,5	97,2	-0,6	-0,3	-7,1	-3,5	
Medikamente	2,148	100,8	97,6	97,2	-0,8	-0,4	-8,2	-3,6	
Sanitätsmaterial	0,046	100,0	99,2	98,6	0,1	-0,6	0,3	-1,4	
Medizinische Apparate und Geräte	0,444	100,0	96,6	97,0	0,0	0,3	-1,7	-3,0	
Ambulante Dienstleistungen	5,726	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	0,8	0,2	
Ärztliche Leistungen	3,285	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,466	100,0	100,6	100,6	0,0	0,0	0,6	0,6	
Andere Gesundheitsleistungen	0,975	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	3,7	0,0	
Spitalleistungen	5,339	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	1,5	0,0	
Verkehr	10,492	99,1	99,3	97,4	0,8	-1,9	0,0	-1,7	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,271	99,4	99,0	96,8	0,4	-2,2	-0,1	-2,6	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	3,936	100,0	94,8	90,3	-0,3	-4,7	-0,4	-9,7	
Neue Autos	2,673	99,9	94,1	87,9	-0,1	-6,6	0,6	-12,0	
Occasionsautos	0,886	100,3	95,2	94,3	-0,9	-1,0	-3,0	-6,0	
Motorräder	0,144	100,0	98,8	98,4	0,0	-0,4	-1,0	-1,6	
Fahrräder	0,233	100,3	98,7	97,9	0,1	-0,9	-0,5	-2,4	
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,335	98,8	102,7	102,7	1,0	-0,1	0,3	3,9	
Ersatzteile und Zubehör	0,294	100,0	97,4	97,2	0,1	-0,2	-1,6	-2,8	
Ersatzteile	0,073	99,6	99,9	98,8	0,0	-1,1	1,6	-0,8	
Pneus und Zubehör	0,221	100,1	96,6	96,7	0,1	0,1	-2,4	-3,5	
Treibstoffe	2,317	97,9	104,4	104,3	1,9	-0,1	0,7	6,5	
Benzin	1,851	97,8	104,4	103,7	2,0	-0,6	0,5	6,0	
Diesel	0,466	98,2	104,5	106,7	1,1	2,1	2,0	8,7	
Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge	1,214	100,0	101,3	101,3	0,0	0,0	0,3	1,3	
Service für Fahrräder	0,045	...	100,7	100,7	...	0,0	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,465	100,0	101,7	101,7	0,0	0,0	-0,2	1,7	
Transportdienstleistungen	2,221	97,8	100,7	99,6	2,5	-1,1	0,4	1,8	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,684	95,5	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	4,7	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,123	94,6	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	5,7	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,561	97,3	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	2,7	
Luftverkehr	0,479	103,2	103,1	98,0	9,0	-4,9	1,8	-5,0	
Taxi	0,058	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Gesundheitspflege



Verkehr



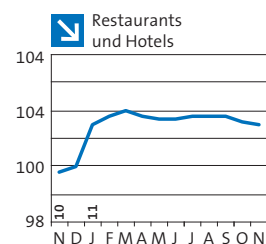
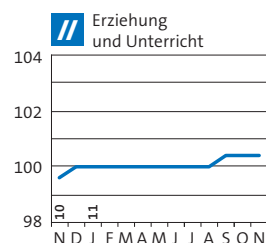
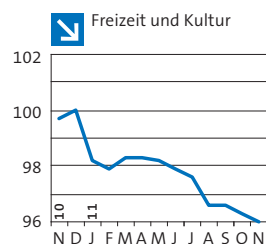
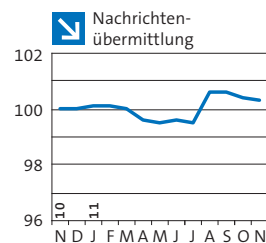
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, November 2011

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2010 = 100								
	2011	Nov. 2010	Okt. 2011	Nov. 2011	Okt. 10–Nov. 10	Okt. 11–Nov. 11	Nov. 09–Nov. 10	Nov. 10–Nov. 11
Nachrichtenübermittlung	2,784	100,0	100,4	100,3	0,0	-0,1	-1,8	0,3
Postdienste	0,093	100,0	101,0	101,0	0,0	0,0	4,5	1,0
Telekomgeräte	0,105	99,7	88,5	86,6	0,8	-2,1	-6,7	-13,1
Telekommunikation	2,586	100,0	100,8	100,8	0,0	0,0	-1,8	0,8
Festnetz-Kommunikation	1,099	100,0	98,6	98,6	0,0	0,0	-0,3	-1,5
Mobilnetz-Kommunikation	1,487	100,0	102,5	102,5	0,0	0,0	-3,6	2,5
Freizeit und Kultur	9,549	99,7	96,3	96,0	-0,1	-0,3	-2,2	-3,7
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,371	100,4	87,6	86,7	-0,9	-1,0	-7,9	-13,6
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,460	100,2	87,0	86,3	-0,6	-0,9	-6,0	-13,9
Fernsehgeräte	0,312	99,6	85,4	84,6	-0,5	-0,9	-8,4	-15,0
Audio-Video-Geräte	0,148	101,1	90,4	89,7	-0,7	-0,7	-1,9	-11,3
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,131	100,7	86,5	84,8	-2,4	-1,9	-10,4	-15,8
Personalcomputer und Zubehör	0,503	100,9	82,5	81,2	-1,7	-1,5	-12,6	-19,5
PC-Hardware	0,461	100,8	81,4	80,0	-1,7	-1,8	-13,8	-20,7
Software für Computer	0,042	102,5	94,0	95,2	-0,8	1,3	5,6	-7,1
Speichermedien und -inhalte	0,237	100,2	98,1	98,1	0,4	0,1	-2,1	-2,0
Reparatur und Installationen	0,040	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	1,1	0,7
Musikinstrumente	0,084	100,2	95,0	95,0	0,0	0,0	1,0	-5,2
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,926	99,7	98,6	98,2	0,2	-0,3	-0,2	-1,4
Spiel- und Hobbywaren	0,429	99,8	93,9	91,7	0,1	-2,3	0,5	-8,1
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,389	99,2	103,8	104,1	0,0	0,2	-2,5	4,9
Wintersportartikel	0,197	98,1	105,0	105,8	0,0	0,7	-3,0	7,9
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,192	100,6	102,6	102,3	0,0	-0,3	-1,9	1,7
Pflanzen	0,508	98,8	99,4	99,0	-0,6	-0,3	-0,5	0,2
Heimtiere und Heimtierartikel	0,329	100,9	93,8	94,8	1,6	1,1	0,6	-6,0
Tierärztliche Leistungen	0,271	100,0	102,7	102,7	0,0	0,0	2,1	2,7
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,712	99,7	100,7	100,7	0,0	0,0	0,9	1,0
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,718	99,6	101,3	101,3	0,0	0,0	1,5	1,7
Sportveranstaltungen	0,054	100,0	104,0	104,0	0,0	0,0	5,3	4,0
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,466	100,0	101,3	101,3	0,0	0,0	1,0	1,3
Bergbahnen und Skilifte	0,198	98,5	100,5	100,5	0,0	0,0	1,9	2,1
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,994	99,8	100,5	100,5	0,0	0,0	0,7	0,7
Kino	0,112	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	0,2	0,7
Theater und Konzerte	0,359	98,7	99,9	99,9	0,0	0,0	0,6	1,3
Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Fernsehabonnemente	0,870	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fotolabor	0,079	100,1	99,4	99,4	0,0	0,0	-0,4	-0,7
Freizeitkurse	0,574	100,0	101,8	101,8	0,0	0,0	1,9	1,8
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,124	98,4	98,9	98,7	0,0	-0,2	1,1	0,3
Bücher und Broschüren	0,345	95,5	91,4	90,6	0,0	-0,8	-2,4	-5,1
Zeitungen und Zeitschriften	0,558	99,2	103,0	103,0	0,0	0,0	2,5	3,8
Einzelnummern	0,120	98,9	100,9	100,9	0,0	0,0	4,0	2,0
Abonnemente	0,438	99,3	103,6	103,6	0,0	0,0	2,0	4,3
Sonstige Druckprodukte	0,081	99,3	101,0	101,0	0,0	0,0	1,3	1,7
Schreib- und Zeichenmaterial	0,140	100,0	100,1	100,2	0,2	0,1	1,4	0,2
Pauschalreisen	2,332	100,0	93,1	92,8	0,0	-0,3	-5,3	-7,2
Erziehung und Unterricht	0,651	99,6	100,4	100,4	0,0	0,0	1,6	0,8
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,248	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,9	0,0
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,222	99,1	100,0	100,0	0,0	0,0	2,1	0,9
Weiterbildungskurse	0,181	100,0	101,5	101,5	0,0	0,0	2,0	1,5
Restaurants und Hotels	8,428	99,8	101,6	101,5	-0,1	-0,2	1,2	1,7
Gaststätten	7,145	100,0	101,9	102,1	0,0	0,2	1,4	2,1
Restaurants und Cafés	5,264	100,1	101,7	101,9	0,0	0,2	1,5	1,8
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,146	99,9	101,5	101,7	0,0	0,1	1,3	1,7
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,118	100,3	101,9	102,3	0,0	0,3	1,8	2,0



Zürcher Index der Konsumentenpreise

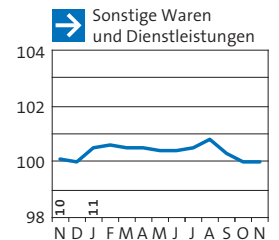
► Die einzelnen Indexpositionen, November 2011

T 3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2010 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuerung	
		2011	Nov. 2010	Okt. 2011	Nov. 2011	Okt. 10 – Nov. 10	Okt. 11 – Nov. 11	Nov. 09 – Nov. 10
Alkoholische Getränke	1,035	100,4	101,9	102,1	0,0	0,2	2,8	1,7
Wein	0,624	100,0	102,7	103,0	0,0	0,4	2,0	3,0
Bier	0,298	101,4	100,5	100,5	0,0	0,0	5,0	-0,9
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,113	100,0	101,7	101,7	0,0	0,0	0,6	1,7
Alkoholfreie Getränke	1,083	100,1	101,9	102,4	0,0	0,5	0,8	2,2
Kaffee und Tee	0,531	99,8	102,3	102,3	0,0	0,0	0,7	2,5
Mineralwässer und Süssgetränke	0,498	100,5	101,4	102,5	0,0	1,0	0,8	2,0
Andere alkoholfreie Getränke	0,054	100,0	101,6	101,6	0,0	0,0	3,1	1,6
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,239	99,5	103,5	103,5	0,2	0,0	1,3	4,0
Personalrestaurants, Kantinen	0,642	100,0	100,6	100,6	0,0	0,0	1,2	0,6
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,513	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	1,3	0,7
Getränke in Personalrestaurants	0,129	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	0,7	0,4
Beherbergung	1,283	98,6	100,0	98,1	-1,0	-1,9	-0,1	-0,5
Hotellerie	0,956	98,0	99,1	96,5	-1,4	-2,6	-0,6	-1,5
Parahotellerie	0,327	100,0	102,5	102,5	0,0	0,0	1,1	2,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,096	100,1	100,0	100,0	-0,1	0,0	1,2	-0,1
Körperpflege	1,977	100,1	98,0	97,6	-0,5	-0,3	0,0	-2,5
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,862	100,0	101,0	101,0	0,2	0,0	2,7	1,0
Waren für die Körperpflege	1,115	100,3	95,6	95,0	-1,0	-0,6	-1,9	-5,2
Toilettenartikel	0,994	100,1	94,9	94,5	-0,9	-0,4	-2,2	-5,5
Seifen und Badezusätze	0,075	100,8	95,2	95,1	1,7	-0,1	0,8	-5,7
Haarpflegemittel	0,107	99,5	96,4	93,9	-0,1	-2,6	-4,3	-5,6
Zahnpflegemittel	0,059	100,4	98,3	97,7	-1,2	-0,6	-2,8	-2,7
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,552	99,7	94,0	94,5	-0,9	0,6	-1,2	-5,2
Papierwaren für die Körperpflege	0,201	100,8	95,5	93,7	-1,7	-1,9	-4,5	-7,1
Geräte für die Körperpflege	0,121	101,8	101,7	99,1	-1,9	-2,6	0,4	-2,7
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,645	100,1	100,3	100,3	0,8	0,0	0,3	0,2
Uhren	0,432	100,1	100,9	100,9	0,0	0,0	-0,1	0,7
Reiseartikel und Accessoires	0,213	100,0	99,1	99,1	2,4	0,0	1,0	-0,9
Soziale Einrichtungen	0,387	100,0	102,1	104,2	0,0	2,0	3,6	4,2
Versicherungen	1,530	100,0	101,4	101,4	0,0	0,0	2,5	1,4
Hausratsversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,286	100,0	99,7	99,7	0,0	0,0	-0,8	-0,3
Private Krankenversicherung	0,643	100,0	105,4	105,4	0,0	0,0	6,9	5,4
Motorfahrzeugversicherung	0,601	100,0	98,0	98,0	0,0	0,0	-0,4	-2,0
Finanzielle Dienstleistungen	0,292	100,0	101,5	101,1	0,0	-0,4	2,3	1,1
Sonstige Dienstleistungen	0,265	100,0	101,4	101,6	-0,2	0,2	1,6	1,6

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T 4

	Index (Punkte)					
	Juni 2011	Juli 2011	Aug. 2011	Sept. 2011	Okt. 2011	Nov. 2011
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2010	100,3	99,5	99,1	99,4	99,4	99,3
Dezember 2005	104,2	103,4	103,0	103,3	103,3	103,1
Mai 2000	109,3	108,4	108,1	108,4	108,3	108,2
Mai 1993	114,6	113,7	113,4	113,7	113,7	113,5
Dezember 1982	159,7	158,4	157,9	158,3	158,3	158,1
September 1977	202,4	200,8	200,2	200,7	200,7	200,4
September 1966	342,0	339,4	338,3	339,2	339,1	338,6
August 1939	757,3	751,3	748,9	751,0	750,8	749,7
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	-0,2	-0,8	-0,3	0,3	0,0	-0,1
Vorjahresmonat	0,3	0,3	-0,1	0,1	-0,4	-0,7

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2010 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die publizierten Durchschnittspreise sind ein Nebenprodukt des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Sie werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben.

Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erhoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren

können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Aussagekraft der Durchschnittspreise ist jedoch sehr beschränkt: Der Vergleich mit der Vorperiode lässt keine Rückschlüsse auf die Preisentwicklung zu, denn die Zusammensetzung einer Position kann sich von Monat zu Monat ändern; zudem handelt es sich um eine relativ kleine Stichprobe. Die Preisentwicklung lässt sich nicht anhand der Durchschnittspreise, sondern nur anhand der Preisindizes abbilden.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► November 2011

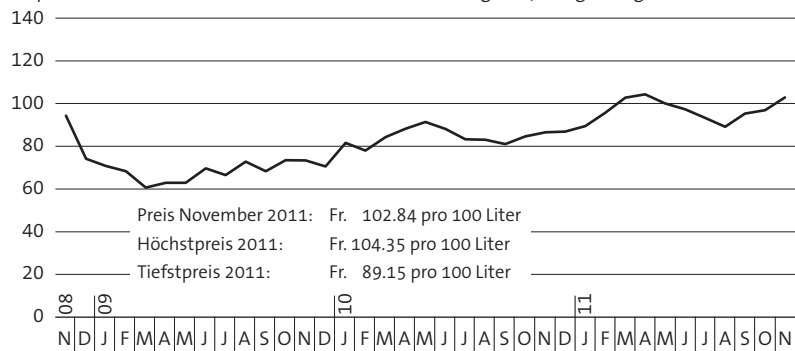
T_5

Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Fr.) Nov. 2011	Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Fr.) Nov. 2011
Fleisch			Schokolade und Zucker		
Entrecôte (Rind)	1 kg	61.50	Schokolade in Tafelform	100 g	1.44
Rindsbraten	1 kg	37.38	Kristallzucker	1 kg	2.01
Rindsvoressen	1 kg	23.80	Getränke		
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	16.72	Natürliches Mineralwasser	1,5 l	0.74
Kalbspätzli	1 kg	68.21	Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.17
Kalbsbraten	1 kg	43.62	Lagerbier, inländisch	3,3 dl	0.95
Kalbsvoressen	1 kg	33.81	Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés		
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	48.81	Tagesteller	1 Menu	22.98
Schweinspätzli	1 kg	26.50	Lagerbier im Offenausschank (Stange)	3 dl	5.22
Schweinsfilet	1 kg	48.12	Kaffee (Espresso)	1 Tasse	4.21
Schweinskoteletts	1 kg	16.61	Schwarztee	1 Tasse	4.61
Schweinsbraten	1 kg	25.91	Mineralwasser/Süssgetränke, Flasche	3,3 dl	4.64
Schweinsvoressen	1 kg	15.51	Mineralwasser/Süssgetränke, offen	3 dl	3.92
Wurst- und Fleischwaren			Mahlzeiten in Personalrestaurants		
Cervelat	1 Stück	1.02	Tagesmenu	1 Menu	10.16
Kalbsbratwurst	1 Stück	1.97	Tabak		
Wienerli	1 Paar	1.17	Zigaretten	1 Päckchen	7.03
Milchprodukte			Zeitungen		
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.51	Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	3.52
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.29	Heizöl (inklusive CO₂-Abgabe)		
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.52	Bezugsmenge		
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.17	800–1500 Liter	100 l	116.03
Vorzugsbutter	100 g	1.67	1501–3000 Liter	100 l	106.95
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.04	3001–6000 Liter	100 l	102.84
Emmentaler	100 g	1.52	6001–9000 Liter	100 l	101.66
Greyerzer	100 g	1.94	9001–14000 Liter	100 l	100.76
Tilsiter	100 g	1.41	14001–20000 Liter	100 l	100.08
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	1.75	über 20000 Liter	100 l	99.50
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.19	Treibstoffe		
Joghurt, nature	180 g	0.66	Benzin, bleifrei 95	1 l	1.72
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.63	Benzin, bleifrei 98	1 l	1.79
Eier			Diesel	1 l	1.87
Inländische Eier	1 Stück	0.65			
Ausländische Eier	1 Stück	0.30			
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.57			

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

G_6

► Durchschnittspreise in Franken, November 2008–November 2011

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im November gegenüber dem Vormonat erneut gestiegen (Stichtage: 2. und 15. November). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 102.84 Franken. Der November-Preis lag damit 6,1 Prozent oder nicht ganz sechs Franken über dem Preis im Oktober (Fr. 96.94) und 18,9 Prozent oder gut sechzehn Franken über jenem im November vor einem Jahr (Fr. 86.51).

4

DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in der Stadt Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2010 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Juli 2011	Aug. 2011	Sept. 2011	Okt. 2011	Nov. 2011	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	99,8	99,5	99,7	99,7	99,5	-0,2	-0,5
Genfer Index	99,5	99,6	99,9	99,8	99,5	-0,2	-0,4
Zürcher Index	99,5	99,1	99,4	99,4	99,3	-0,1	-0,7
Landesindex	99,7	99,4	99,7	99,6	99,4	-0,2	-0,5

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2010 = 100

T_7

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011	Aug. 2011	Nov. 2011	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	100,0	100,1	100,4	100,6	101,1	0,5	1,1
Genfer Index	100,0	101,4	101,0	102,3	102,5	0,1	2,5
Zürcher Index	100,0	100,2	100,0	100,0	100,5	0,4	0,5
Landesindex	100,0	100,9	100,7	100,8	101,1	0,3	1,1

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 8. März 2012 mit dem Februar-Index veröffentlicht.

➔ Fortsetzung von Seite 4

Gesundheitspflege

Der Index der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* sank gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Grund dafür waren günstigere Preise für Medikamente (–0,4%) und Sanitätsmaterial (–0,6%). Medizinische Apparate und Geräte wie zum Beispiel Hörgeräte wurden indes etwas teurer (+0,3%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Gesundheitspflege* um 0,6 Prozent (Vorjahr: –0,5%).

Verkehr

Im Bereich *Verkehr* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat um 1,9 Prozent. Günstiger wurden vor allem neue Autos (–6,6%) und, in geringerem Ausmass, Gebrauchtwagen (–1,0%) sowie Linienflüge (–4,9%). Gegenläufige Preisbewegungen gab es bei den Treibstoffen (Stichtage: 2. und 15. November): Benzin wurde um 0,6 Prozent günstiger, Diesel um 2,1 Prozent teurer. Innert Jahresfrist sanken die Preise in der Hauptgruppe *Verkehr* um durchschnittlich 1,7 Prozent (Vorjahr: 0,0%, also keine Teuerung).

Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* sank der Index gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Ursache dafür waren tiefere Preise für Festnetz- und Mobilfunktelefone (–2,1%). Die Jahresteuerung lag im Bereich *Nachrichtenübermittlung* bei 0,3 Prozent (Vorjahr: –1,8%).

Freizeit und Kultur

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank im Vergleich zum Vormonat um 0,3 Prozent. Verantwortlich dafür waren tiefere Preise für Spiel-

und Hobbywaren (–2,3%), Pauschalreisen (–0,3%), PC-Hardware (–1,8%) sowie Fernseh- und Audio-Videogeräte (–0,9%). Etwas teurer hingegen wurde Tierfutter (+1,1%). Im Vergleich zum Vorjahr sank das Preisniveau im Bereich *Freizeit und Kultur* um 3,7 Prozent (Vorjahr: –2,2%).

Restaurants und Hotels

In der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent. Günstiger wurde vor allem das Übernachten in Hotels (–2,6%). Mehr bezahlen hingegen musste, wer in Restaurants Wein (+0,4%) oder Mineralwasser und Süssgetränke (+1,0%) konsumierte. Die Jahresteuerung betrug in der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* 1,7 Prozent (Vorjahr: +1,2%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* blieb das Preisniveau gegenüber dem Vormonat praktisch unverändert; das heisst, es gab in diesem Ausgabenbereich insgesamt keine Teuerung (Anstieg kleiner als 0,05%). Günstiger wurden Haarpflegemittel (–2,6%), Papierwaren für die Körperpflege (–1,9%) sowie Geräte für die Körperpflege wie beispielsweise Rasierapparate (–2,6%); die Tarife für Kinderkrippen hingegen zogen um 2,0 Prozent an. Innert Jahresfrist sanken die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 0,1 Prozent (Vorjahr: +1,2%).

5

ZÜRCHER INDEX DER MIETPREISE IM NOVEMBER 2011

Der Zürcher Index der Mietpreise ist im November 2011 gegenüber dem Vorquartal um 0,4 Prozent gestiegen und hat den Stand von 100,5 Punkten erreicht (Basis Dezember 2010 = 100). Bei 3,8 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse erhöht, bei 2,3 Prozent gesenkt und bei 93,9 Prozent blieben sie unverändert. Innert Jahresfrist, also zwischen November 2010 und November 2011, sind die Wohnungsmieten in der Stadt Zürich um durchschnittlich 0,5 Prozent teurer geworden.

Zur Zeit der Mietpreiserhebung lag der für die Wohnungsmieten massgebende Referenzzinssatz für Hypotheken bei 2,75 Prozent. Dieser Zinssatz wird vierteljährlich von der Schweizerischen Nationalbank im Auftrag des Bundes erhoben. Im Dezember 2010 wurde er von 3,00 auf 2,75 Prozent und Anfang Dezember 2011 von 2,75 auf 2,50 Prozent gesenkt (Stand 2. Dezember 2011).

Zürcher Index der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten

T_8

	Index (Punkte)				
	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011	Aug. 2011	Nov. 2011
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2010	100,0	100,2	100,0	100,0	100,5
Dezember 2005	109,5	109,8	109,6	109,6	110,1
Mai 2000	118,0	118,2	118,0	118,0	118,5
Mai 1993	119,4	119,7	119,5	119,5	120,0
Dezember 1982	194,1	194,6	194,2	194,2	195,1
September 1977	249,3	249,9	249,4	249,4	250,5
September 1966	503,7	505,0	503,9	503,9	506,2
August 1939	924,8	927,0	925,1	925,1	929,2
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,2	0,2	-0,2	0,0	0,4
Vorseмester	0,4	0,5	0,0	-0,2	0,4
Vorjahr	0,5	0,5	0,5	0,3	0,5

Mietzinserhöhungen und -senkungen¹

► gegenüber Vorquartal (%) nach Eigentümergruppe, November 2010–November 2011

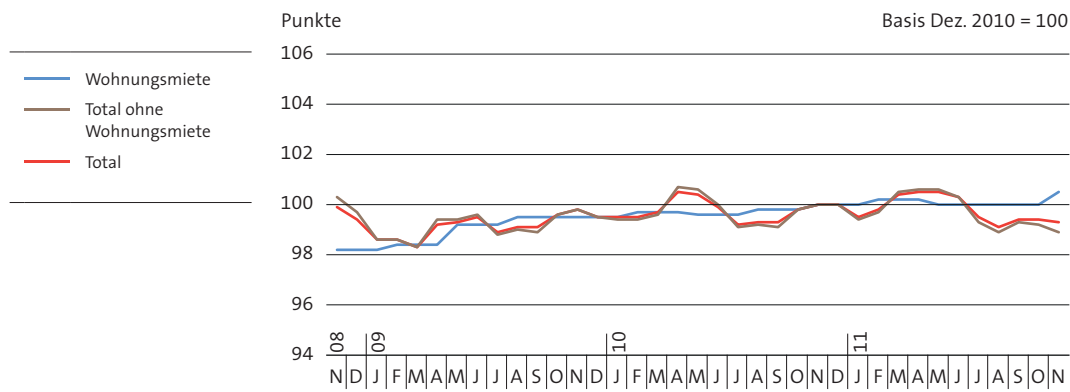
T_9

	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt					Mietzins unverändert					
	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011	Aug. 2011	Nov. 2011	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011	Aug. 2011	Nov. 2011	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011	Aug. 2011	Nov. 2011
Alle Wohnungen	2,1	2,4	3,1	1,7	3,8	0,7	0,5	21,8	5,5	2,3	97,3	97,1	75,1	92,8	93,9
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	0,9	3,1	3,0	0,9	6,9	1,0	0,0	26,2	6,6	7,2	98,1	96,9	70,7	92,5	85,9
Öffentliche Hand ²	0,0	3,6	0,6	3,0	2,4	0,5	0,0	53,6	12,0	0,0	99,5	96,4	45,8	84,9	97,6
Natürliche Personen	2,5	2,2	3,6	1,3	3,2	0,6	0,8	15,3	1,9	0,9	96,9	97,0	81,1	96,7	96,0
Übriger «freier» Markt	2,5	1,9	3,0	2,2	2,9	0,5	0,5	18,9	7,7	1,6	97,0	97,6	78,1	90,0	95,5

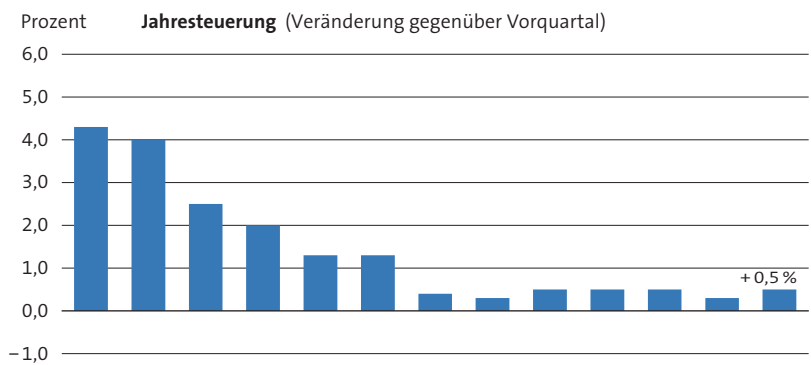
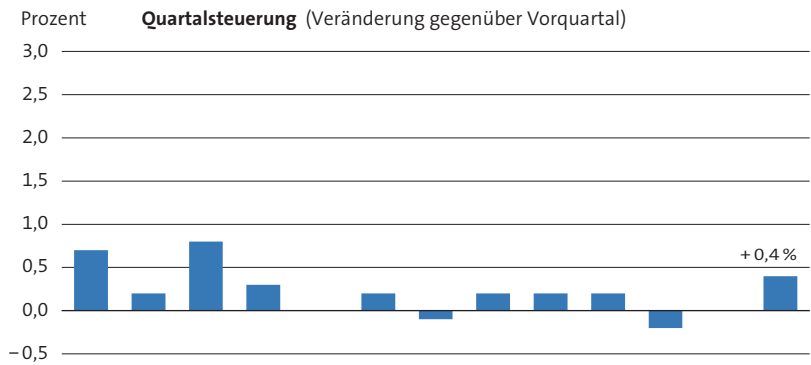
1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusive Stiftungen.

Zürcher Index der Mietpreise G_7
 ► Wohnungsmiete, November 2008 – November 2011



Veränderung des Zürcher Index der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal G_8
 ► November 2008 – November 2011



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies frische und saisonale Produkte sowie Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Index der Konsumentenpreise vier Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Quartalsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vorquartal)
beim Mietpreisindex
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderung gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, sogenannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Index der Konsumentenpreise Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die sogenannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2010 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Index der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Index der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 21 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, November 2011	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – November 2011	6
T_3	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, November 2011	8
T_4	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – November 2011	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2010 = 100	15
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2010 = 100	15
T_8	Zürcher Index der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsdaten	17
T_9	Mietzinserhöhungen und -senkungen – gegenüber Vorquartal (%) nach Eigentümergruppe, November 2010–November 2011	17

Grafiken

G_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – November 2008–November 2011	3
G_2	Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – November 2008–November 2011	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandsgüter – November 2008–November 2011	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – November 2008–November 2011	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, November 2008–November 2011	15
G_7	Zürcher Index der Mietpreise – Wohnungsmiete, November 2008–November 2011	18
G_8	Veränderung des Zürcher Index der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal – November 2008–November 2011	18

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Index der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten
 Artikel-Nr. 1 000 503
 Fr. 40.–
 ISSN 1662-1123

Erscheint jährlich Ende Juni

**Zürcher Index der Wohnbaupreise Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von über 200 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudenummern (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab. Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe Basis 2010
 20 Seiten
 Artikel-Nr. 1 000 481
 Fr. 20.–



**An weiteren Informationen interessiert?
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik**